

Leitsätze KINDERHAUS Hägendorf

Kind

Das Kind steht mit all seinen Bedürfnissen an erster Stelle und wird mit Achtung, Wertschätzung und einem fürsorglichen Umgang im Kitaalltag begleitet.

Individuum

Wir betrachten unsere Mitmenschen als einzigartige und individuelle Persönlichkeit.

Natur

Kindsein und Natur, das gehört für uns zusammen, denn in der Natur ist all das vorhanden, was Kinder für eine gesunde Entwicklung und Entfaltung brauchen.

Dankbarkeit

Ein positives Gefühl oder eine Haltung von Dankbarkeit lassen das eigene Leben als wertvoll begreifen und machen die Verbundenheit mit anderen Menschen bewusst.

Entwicklung

Wir unterstützen das Kind in jeder seiner Entwicklungsphase bedürfnisgerecht und altersentsprechend.

Respekt

Wir pflegen und fördern einen respektvollen und rücksichtsvollen Umgang mit unseren Mitmenschen und unserer Umwelt.

Hand in Hand

Hand in Hand arbeiten wir im Team, mit den Kindern und deren Eltern.

Akzeptanz

Akzeptanz ist Wertschätzung und bedeutet für uns, die Achtung des Menschen in seiner Persönlichkeit.

Unterstützung

Wir unterstützen das Kind im Alltag in seiner persönlichen Entwicklung.

Selbstständigkeit

Hilf mir es selbst zu tun. (Maria Montessori)

Elterninformation

Einleitung

Das Kinderhaus ausgebildete Personal und die grosszügigen räumlichen Verhältnisse bieten die Grundlage für eine kindgerechte Betreuung. Die Kinder sollen in einer freundlichen Atmosphäre in ihrer individuellen Entwicklung gefördert und gestützt werden. Dazu bedarf es einer guten Zusammenarbeit mit den Eltern.

Mindestbetreuung

Die Mindestbetreuungszeit im Kinderhaus beträgt mindestens zwei Halbtage oder einen ganzen Tag pro Woche. Für Kindergärtner und Schüler beträgt die Mindestbetreuungszeit ein Nachmittag oder zwei Mal Randstundenbetreuung.

Tarife

Die Betreuungskosten werden gemäss der Tarifliste ermittelt. Siehe Tarifordnung Kinderhaus.

Für subventionierte Tarife bzw. Betreuungsgutscheine wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Wohngemeinde.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mittels Anmeldeformulars. Bei Erstanmeldung wird eine einmalige Einschreibgebühr von CHF 100.00 in Rechnung gestellt. Sobald diese bei uns eingetroffen ist, werden sie auf die Warteliste genommen und/oder erhalten die definitive Elternvereinbarung zur Unterschrift.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 06.45 bis 18.30 Uhr

Ferien und Feiertage

Über Weihnachten/Neujahr, sowie an kantonalen und nationalen Feiertagen (Regelung der Gemeinde Hägendorf) bleibt das Kinderhaus geschlossen. Am 24. Dezember schliesst das Kinderhaus um 16.00 Uhr.

Blockzeiten

Die Kinder der Kleinkindgruppen können nur in Ausnahmefällen während den Blockzeiten von 09.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr geholt bzw. gebracht werden. Von 11.00 – 13.00 Uhr können nur Kinder in der Krippe bleiben, die dort auch das Mittagessen einnehmen.

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung findet in der Regel vor dem eigentlichen Krippenstart statt. Dauer und Form der Eingewöhnungszeit richten sich nach den Bedürfnissen des Kindes und der Eltern und werden mit dem Betreuungsteam vorgängig besprochen. Ihr Kind braucht Zeit, um sich am neuen Ort einzuleben. Die Eingewöhnung dauert in der Regel zwei Wochen und ist kostenlos.

Verpflegung

Benötigt Ihr Kind noch Schoppennahrung ist diese (in Portionen abgefüllt) von zu Hause mitzubringen. Es wird auf eine kindgerechte und gesunde Ernährung geachtet. Wir bitten Sie Ihrem Kind keine Süssigkeiten mitzugeben. Ausnahmen bilden Geburtstage. Teilen Sie uns mit, wenn Ihr Kind auf bestimmte Nahrungsmittel allergisch reagiert oder aus religiösen Gründen kein Schweinefleisch essen darf.

Verpflegungszeiten

- 07.45 Uhr Frühstück (falls Ihr Kind das Frühstück im Kinderhaus einnehmen soll/will, muss es bis um 08.00 Uhr anwesend sein)
- 11.15 Uhr Mittagessen für die Kleinkindgruppen
- 12.15 Uhr Mittagessen für die Hortgruppe
- 13.45 Uhr Früchte- und Trinkrunde
- 15.40 Uhr Zvieri

Persönliche Spielsachen

Ihr Kind darf sein Lieblingsspielzeug ins Kinderhaus mitbringen. Bei Verlust oder Beschädigung lehnt das Kinderhaus jedoch jegliche Haftung ab. Allzu kostbare Spielsachen und Schmuck sollten daher zu Hause gelassen werden. Aus pädagogischen Gründen möchten wir keine Waffen, Kriegsspielsachen und batteriebetriebenes Spielzeug.

Kleider

Bitte ziehen Sie Ihrem Kind der Witterung entsprechende und bequeme Kleidung an. Hausschuhe oder rutschfeste Socken sind obligatorisch. Im Sommer zusätzlich Sonnenbrille und Sonnenhut, im Winter Skianzug, Mütze, Schal und wetterfeste Handschuhe. Bitte alle Kleider mit Namen beschriften.

Zusätzlich benötigen wir:

- Eigene Trinkflasche
- Ersatzkleider
- Gummistiefel und Regenschutz
- Wenn nötig Windeln, Nuggi, Kuscheltier



Hygiene

Da Kinder ihre Vorlieben für Windeln haben, bringen die Eltern die Windeln für Ihre Kinder selbst mit. Sollte Ihr Kind allergisch auf bestimmte Pflegeprodukte sein, bitten wir Sie, Ihre gewohnten Produkte uns bereitzustellen. Jedes Kind hat seine eigene Zahnbürste und eigenes Waschzeug, welches von uns gestellt und regelmässig erneuert wird.

Krankheit

Es ist möglich, dass die Kinder nach dem Eintritt ins Kinderhaus durch den häufigen Kontakt zu anderen Kindern anfangs vermehrt krank sind. Wir bitten Sie, Ihr Kind bei Krankheit (starke Erkältung, allg. Grippeerkrankungen, Bindehautentzündung, Kinderkrankheiten, Magen-Darm-Erkrankungen sowie Fieber usw.) zu Hause zu behalten, um die Ansteckung anderer Kinder zu verhindern. Kinder die Fiebererkrankungen haben müssen mind. 1 Tag Fieberfrei sein, bevor sie wieder am Alltag des Kinderhaus teilnehmen dürfen. Die für das Kind notwendige Betreuung kann in solchen Fällen nicht gewährleistet werden.

Falls das Kind während des Betreuungstages erkrankt, entscheidet das Personal, ob das Kind abgeholt werden muss. Der Elternbeitrag bei Krankheit wird nicht rückerstattet.

Das Kind darf ebenfalls erst wieder ins Kinderhaus gebracht werden, wenn die Ansteckungsgefahr bei Kinderkrankheiten nicht mehr gegeben ist. Bei Fragen und Unfällen steht uns die Kinderärztin Frau Dr. Med. Sandra Rötheli in Kappel zur Seite.

Für alle Kinder wird ein individuelles Notfallblatt mit den wichtigsten persönlichen Daten und Informationen geführt. Bei Spaziergängen und Ausflügen wird dieses Notfallblatt immer mitgeführt, um sofort adäquat handeln zu können.

Kindergarten- und Schulkinder, welche aus gesundheitlichen Gründen nicht am offiziellen Unterricht teilnehmen können, dürfen auch nicht in die Kita gebracht werden (Ansteckungsgefahr). Ist das Kind in der Kita anwesend, nimmt es am vorgesehenen Programm der Gruppe teil.

Versicherung

Bitte denken Sie daran, dass ihr Kind nicht gegen Unfall oder Schäden (Haftpflicht) durch uns versichert ist.

Elternkontakt

Da ein guter Kontakt zwischen dem Kinderhaus und dem Elternhaus angestrebt wird, werden in regelmässigen Abständen Treffen sowie Elternabende durchgeführt. Die Eltern sind gebeten, besondere Vorkommnisse, welche das Kind betreffen, dem Betreuungspersonal mitzuteilen. Die Bereitschaft zu Gesprächen, in welchen die Entwicklung des Kindes und gegenseitige Fragen und Probleme besprochen werden können, wird vorausgesetzt. Bitte nehmen Sie sich beim Bringen und Abholen der Kinder 5 – 10 Minuten Zeit, um mit dem Betreuungsteam die wichtigsten Ereignisse zu besprechen.

Abmeldung

Aufgenommene Kinder werden zu den vereinbarten Zeiten erwartet und müssen demzufolge bei Verhinderung bis um 09:00 Uhr abgemeldet werden, weil zu dieser Zeit die gemeinsamen Aktivitäten wie Basteln, Spazieren etc. beginnen. Die Leitung dankt Ihnen für eine möglichst frühe Mitteilung betreffend längere Abwesenheiten (Ferien usw.) ausserhalb der Betriebsferien des Kinderhauses.

Sicherheit

Wir bitten Sie, uns rechtzeitig zu informieren, wenn Sie Ihr Kind nicht persönlich abholen werden. Wurde das Betreuungsteam nicht ausdrücklich von Ihnen informiert, wird Ihr Kind ohne Ihre telefonische Bestätigung nicht aus dem Kinderhaus entlassen. Ist die Person dem Betreuungspersonal unbekannt, sollte sie aus Sicherheitsgründen in der Lage sein, sich auszuweisen, bevor das Kind ihr anvertraut werden kann.

Zusätzliche Betreuungstage

Einzelne zusätzliche Betreuungstage können in Absprache mit der zuständigen Gruppenleiterin festgelegt werden. Diese werden Ende eines jeden Monats separat abgerechnet. Es können aber grundsätzlich keine Betreuungstage abgetauscht oder kompensiert werden.

Änderung der Betreuungstage

Wollen Sie die Betreuungstage ändern, müssen Sie dies mindestens vier Wochen vorher mit der Kinderhausleiterin absprechen. Änderungswünsche können aber nur berücksichtigt werden, wenn freie Plätze vorhanden sind.

Kündigung

Ordentliche Austrittstermine sind jeweils unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist bekanntzugeben. Bis zum Ablauf der vereinbarten Kündigungsfrist sind die Eltern zur Zahlung der Kitagebühr verpflichtet, auch wenn das Kind die Kita nicht mehr besucht. Es gilt der Vertrag (Betrag) zum Datum der Kündigung. Die Kündigungsfrist gilt auch bei einer allfälligen Reduktion der Betreuungstage.

Ferien, Feiertage und Krankheit

Die Jahreskosten beinhalten vier Wochen Ferien. Zusätzliche Ferientage und Krankheitstage können nicht von dem monatlichen Elternbeitrag abgezogen werden.

Fallen Betreuungstage auf Feiertage können diese Betreuungstage nicht vor- oder nachgeholt werden, dies gilt auch für Krankheit, Ferien und anders begründete Ausfälle.

Leitfaden zur Eingewöhnung im Kinderhaus Hägendorf

Allgemein

Der Übergang aus der Familie in das noch unbekannte Kinderhaus bedeutet für Ihr Kind eine grosse Herausforderung. Es muss sich an eine neue Umgebung gewöhnen und neue Beziehungen zu ihm fremden Personen aufbauen. Ihr Kind muss sich an eine neue Situation, einen veränderten Tagesablauf und an die mehrstündige Trennung von Ihnen gewöhnen. Das braucht Zeit und eine sorgfältige Vorbereitung und Durchführung der Eingewöhnungsphase.

Der Eingewöhnungsphase wird darum grosse Beachtung geschenkt, weil sie sehr wichtig ist für das weitere Wohlbefinden Ihres Kindes im Kinderhaus. Nehmen Sie sich für die Eingewöhnung zwei Wochen Zeit. Sie sollten in dieser Zeit immer telefonisch erreichbar sein und Ihr Kind, wenn nötig, früher als vereinbart abholen können.

Die Eingewöhnung findet regelmässig an mindestens zwei bis drei Tagen pro Woche statt für jeweils ca. ein bis zwei Stunden (wird an die Situation immer angepasst). Die Tage sollen, wenn möglich, mit den vereinbarten Betreuungstagen übereinstimmen. Bevor die eigentliche Eingewöhnung im Kinderhaus Hägendorf beginnt, findet ein Eintrittsgespräch statt.

Eintrittsgespräch

Die Gruppenleiterin informiert Sie über das Betreuungsteam, die Gruppe und den Tagesablauf im Kinderhaus. Sie informieren die Gruppenleiterin über die bisherige Betreuung Ihres Kindes, seine Entwicklung, Gewohnheiten bezüglich Ernährung, Pflege, Spiel und bisher durchlaufene Krankheiten. In diesem Gespräch werden auch die Eingewöhnungszeiten festgelegt und Sie dürfen alle Fragen stellen, die Sie beschäftigen.

Eingewöhnung

Die ersten drei Tage

In den ersten drei Tagen kommen Sie zusammen mit Ihrem Kind etwa ein bis zwei Stunden ins Kinderhaus. Das Kind und Sie lernen das Kinderhaus kennen, erkunden die Räume, lernen das Spielmaterial, die Erzieherinnen und die anderen Kinder kennen.

Es findet keine Trennung statt. Ihr Kind braucht Ihre Anwesenheit, diese gibt ihm Sicherheit, auch wenn es scheint, es komme gut allein zurecht. Die Erzieherin baut eine Beziehung zu Ihrem Kind auf und wird dann in der Lage sein, Ihr Kind bei einer ersten Trennung zu trösten. Sie selbst beschäftigen sich in dieser Zeit wenig mit Ihrem Kind und halten sich im Hintergrund. Drängen Sie Ihr Kind aber nicht, sich von Ihnen zu entfernen, akzeptieren Sie, wenn es Ihre Nähe sucht. Ihr Kind wird von selbst beginnen die neue Umgebung zu erkunden, wenn es dazu bereit ist. Die erste Trennung sollte nicht vor dem dritten Tag der Eingewöhnung erfolgen.

Am vierten Tag kommen Sie mit Ihrem Kind in die Krippe, bleiben etwa eine halbe Stunde da und verabschieden sich dann von Ihrem Kind. Die erste Trennung ist kurz. Je nach Abmachung eine halbe bis eine Stunde. Sie können in dieser Zeit spazieren gehen, müssen aber sofort erreichbar sein. Die Dauer der Trennung wird im Verlauf der Eingewöhnung gesteigert und orientiert sich an der Reaktion und den Bedürfnissen Ihres Kindes.

Die Erzieherin bespricht mit Ihnen jeden weiteren Eingewöhnungsschritt. An den folgenden Tagen wird der Aufenthalt ihres Kindes im Kinderhaus immer länger. Ihr Kind isst zum ersten Mal im Kinderhaus, am nächsten Tag bleibt es vielleicht auch für den Mittagsschlaf.

Abschiednehmen

Abschiednehmen ist nicht einfach. Erzählen Sie Ihrem Kind wahrheitsgetreu, warum und wohin Sie gehen und dass Sie nach kurzer Zeit wieder ins Kinderhaus zurückkommen werden. Das Weinen Ihres Kindes kann Ihnen die Trennung schwer machen, aber Sie verlassen Ihr Kind ja nicht, sondern geben es während einer bestimmten Zeit verantwortungsbewussten, qualifizierten Personen in Obhut, und holen es dann wieder ab. Erlauben Sie sich und Ihrem Kind traurig zu sein. Es ist eine normale Reaktion, wenn Ihr Kind beim Abschiednehmen weint. Auch lange nach der Eingewöhnungszeit können Kinder beim Abschiednehmen weinen. Sie lassen sich aber von den Erzieherinnen trösten und fühlen sich trotzdem schon sehr wohl im Kinderhaus. Sie können jederzeit anrufen und nachfragen, wie es Ihrem Kind geht. Auch das Betreuungspersonal würde Sie anrufen, wenn Ihr Kind zu lange untröstlich weinen würde.

Kosten

Die Eingewöhnung ist während zwei Wochen gratis, nachher wird der Tagesstarif verrechnet.



Ein Tag im Kinderhaus Hägendorf

06.45 Uhr	Das Kinderhaus Hägendorf öffnet. Die Kinder treffen ein und werden begrüsst und in Empfang genommen. Allenfalls wichtige Infos werden mit den Eltern ausgetauscht.
07.00 – 07.45 Uhr	Schon geht es los mit spielen, basteln, rumtollen, puzzeln, zeichnen und allem, was das Kinderherz begehrt.
07.45 – 08.15 Uhr	Frühstückszeit! Kinder, die im Kinderhaus frühstücken möchten, müssen bis spätestens 08.00Uhr im Kinderhaus sein.
07.45 Uhr	Die Kindergartenkinder werden von einer Betreuerin in den Kindergarten begleitet.
08.30 – 09.00 Uhr	Zähne putzen nach dem Frühstück und wieder ab zum Spielen. Die gemeinsame Erlebniszeit gestaltet sich ganz nach den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder. Die Kinder beschäftigen sich nach Lust und Laune (Freispiel). Die Erzieherinnen sind aktiv beim Spielen, Basteln, Geschichten erzählen usw. dabei und achten darauf, dass sich die Kinder auch selbst beschäftigen können.
09.00 – 09.15 Uhr	Alle Kinder sind im Kinderhaus angekommen. Zusammen beginnen wir den Tag mit einem Ritual und erfahren wer heute schon da ist und wer noch ins Kinderhaus kommt.
09.15 – 11.00 Uhr	Gruppenzeit. Die Kinder verteilen sich in ihren Kindergruppen und gehen spazieren oder basteln usw. Das Gruppenzusammengehörigkeitsgefühl wird so aufgebaut.
11.00 – 11.15 Uhr	Kreisspiele und der Singkreis begleiten uns in dieser Zeit.
11.15 – 11.45 Uhr	Wir dürfen das feine Mittagessen, das unsere Köchinnen für uns zubereitet haben, geniessen. Alle Kinder essen gemeinsam mit den Betreuerinnen und so besteht die Möglichkeit zu erzählen und auszutauschen.
11.45 – 12.15 Uhr	Zähneputzen ist angesagt. Die Kindergartenkinder werden von einer Betreuerin abgeholt. Die kleinen Kinder machen sich für die Mittagsruhe bereit.
12.15 – 14.00 Uhr	Siesta und Schlafenszeit. Die kleinen Kinder werden von einer Betreuerin in den Schlaf begleitet und auch die Grossen machen Siesta und können schlafen oder sich ausruhen. Kinder die wach bleiben, spielen etwas Ruhiges oder schauen Bücher an.
13.45 – 14.00 Uhr	Wir treffen uns alle zusammen zu einer Trinkrunde und essen gemeinsam Früchte.

14.00 – 15.30 Uhr Von Zeit zu Zeit verbringen wir den Nachmittag mit einer sogenannten geführten Sequenz. Das bedeutet, die Erzieherin plant schrittweise, wie sie ein bestimmtes Thema näherbringen kann. Sie verfolgt dabei pädagogische Ziele, welche die Selbst- oder Sozialkompetenz der Kinder fördern.

Ebenfalls ist Platz für eine Spaziergang oder das Freispiel der Kinder.

15.30 – 16.00 Uhr Wir essen gemeinsam Zvieri.

16.30 Uhr Die ersten Kinder werden abgeholt.

18.00 – 18.30 Uhr Die Kinder dürfen entscheiden, ob sie singen möchten oder ob sie noch eine Geschichte hören wollen. Sie werden jeweils von einer Betreuerin darin begleitet. So vergeht die Zeit wie im Fluge, bis die Kinder abgeholt werden.

18.30 Uhr Das Kinderhaus schliesst. Ein wie immer schöner und erlebnisreicher Tag geht zu Ende.

Bis morgen!



Tarifordnung Kinderhaus Hägendorf

Stand 01.05.2024

Unsere Verschiedenen Betreuungsmodule bestehen aus folgenden Zeiten:

Ganzer Tag	06:45-18:30 Uhr
Halber Betreuungstag	06:45-14:00 Uhr oder 11:00-18:30 Uhr

Betreuungstage Berechnung in Prozenten pro Woche:

1 Tag	22%
2 Tage	42%
3 Tage	61%
4 Tage	81%
5 Tage	100%
jeder einzelne Halbttag	15%

Die Kosten für einen Platz (5 Tage pro Woche) betragen CHF 2'702.50 monatlich.

Der Tarif bleibt mit oder ohne Mittagessen gleich.

Tarife Kleinkinder

KLEINKINDER	Uhrzeit	Tarif CHF
Ganzer Tag	06:45 – 18:30	135.10
Vormittag mit Mittagessen oder Mittagessen mit Nachmittag	06:45-14:00 oder 11:00 – 18:30	101.35

SÄUGLINGS inkl. 20%	Uhrzeit	Tarif CHF
Ganzer Tag	06:45 – 18:30	162.15
Vormittag mit Mittagessen oder Mittagessen mit Nachmittag	06:45-14:00 oder 11:00 – 18:30	121.60

Subventionierte Tarife

Für subventionierte Tarife bzw. Betreuungsgutscheine wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Wohngemeinde.

Tarife Kindergarten und Schüler (Stand 1.08.2024)

Kindergarten und Schüler	Module	Zeitraum	Tarif CHF
Ganzer Tag	Modul 1-5	06:45 - 18:30	109.75
Früh-Betreuung inkl. Frühstück	Modul 1	06:45 - 08:15	17.25
Vormittags Betreuung inkl. Früchterunde	Modul 2	08:15 - 11:15	34.50
Mittags Betreuung inkl. Mittagessen	Modul 3	11:15 - 13:30	25.85
Nachmittags Betreuung	Modul 4	13:30 - 15:30	23.00
Nachmittagsbetreuung spät inkl. z 'Vieri	Modul 5	15:30 - 18:30	34.50
Kindergartenweg-Begleitung pro Weg (nur im ersten Kindergartenjahr)	Modul 6	gemäss Stundenplan des Kindes	10.00
Kindergartenweg-Begleitung pro Tag (nur im ersten Kindergartenjahr)	Modul 7	gemäss Stundenplan des Kindes	20.00

Mittagstisch Zusatz (Mittagstisch befindet sich in der Kita)

- Einzelner Mittagstisch in der Kita kann nur für Kinder vom Kindergarten Bach während den Schulzeiten für das 2. Kindergartenjahr gebucht werden. Für Kinder vom Mittagstisch Gervasianum bis zum 12. Lebensjahr besteht die Möglichkeit, jeweils mittwochs ein Mittagstisch in der Kita zu buchen. Während den Schulferien das «Formular Antrag Elternvereinbarung für Ferienbetreuung» mit den gewünschten Betreuungszeiten ausfüllen und abgeben. Kinder von angrenzenden Gemeinden auf Anfrage.

SCHULE / KINDERGARTEN	Uhrzeit	MO	DI	MI	DO	FR	Tarif CHF
Mittags Betreuung inkl. Mittagessen	11:30- 13:45						17.25

Bemerkungen (anwendbar auf alle Tarife)

- Die Module sind einzeln buchbar oder als Paket 1-5 als Ganztagesbetreuung.
- Die Tagespreise beinhalten alle Mahlzeiten im Kinderhaus.
- Bei der Anmeldung für die **Warteliste** ist das Anmeldeformular auszufüllen und eine **Einschreibgebühr von CHF 100.00 pro Kind** zu bezahlen. Die Anmeldung und den Zahlungseingang der Einschreibgebühr werden bestätigt. Sobald ein Platz frei ist, nehmen wir telefonischen Kontakt auf.
- Für **Kinder unter 18 Monaten** wird ein **Zuschlag von 20%** auf die Monatspauschale erhoben.
- Die Monatspauschale ist jeweils bis zum **28. des Vormonats** einzuzahlen.
- **Geschwisterrabatt:** 2 Kinder: **12.5%** Rabatt auf die Monatsrechnung jedes Kindes, 3 Kinder: **16.5%** Rabatt auf die Monatsrechnung jedes Kindes. Der Geschwisterrabatt wird nur auf vertraglich festgeschriebene Betreuungstage gewährt. Einzelne Zusatztage werden zum vollen Tarif verrechnet.
- Die Kosten für die vereinbarten Betreuungszeiten werden auch bei Abwesenheit des Kindes (Krankheit, Ferien) verrechnet.
- Die Vereinsmitgliedschaft der Eltern ist obligatorisch. Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt CHF 20.00.

Gebühren: Mahngebühren CHF 10.00, zu spätes Abholen bis 15 Min. CHF 20.00, für jede weitere angefangene halbe Stunde CHF 50.00.